

Blut spenden **steht dir.**
3x Gutes tun und exklusiven Blutspende-Hoodie sichern

Fr., 4. April | 16:00 - 19:30 Uhr
Grundschule
Schulstraße 10, Brelingen

Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Aktionszeitraum
01.01. - 30.09.25

12164001_002625

Paracelsus im Dialog

PARACELSUS KLINIKEN
Klinik am Silbersee
Hannover-Langenhagen

Eintritt frei

Info-Veranstaltung
Schnell wieder fit nach minimal-invasivem Hüftgelenkersatz

Referent: Dr. med. Steven Ristau
Sektionsleiter Hüftchirurgie

Datum: 09. April 2025, 17 Uhr

Ort: Paracelsus Klinik Langenhagen,
Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen
im Konferenzraum 1

Anmeldung: 0511 7794-0 oder unter
info@langenhagen.pkd.de

www.paracelsus-kliniken.de

11817701_002625

Mein Reifen-Deal für den Sommer

Sommerreifen
Continental Premium Contact7 205/55 R16 91V
95,99 €*
pro Reifen inkl. Mwst., zzgl. Montage

Ganzjahresreifen
Continental AllSeason Contact2 205/55 R16 41V
103,99 €*
pro Reifen inkl. Mwst., zzgl. Montage

Marderabwehranlage M4700B
399,00 € inkl. Montage 000054650J

AUTOHAUS KAHLE WEDEMARK
Robert-Koch-Str. 2
30900 Wedemark
www.kahle.de

12149001_002625

Minimal-invasiver Hüftgelenkersatz

Paracelsus-Klinik: Vortrag am Mittwoch, 9. April, ab 17 Uhr

LANGENHAGEN. Hüftarthrose ist eine der häufigsten Gelenkerkrankungen und betrifft immer mehr Menschen weltweit. Die damit verbundenen Schmerzen und Einschränkungen in der Beweglichkeit beeinträchtigen das tägliche Leben erheblich und können zu einem Verlust an Lebensqualität führen.

Wenn konservative Behandlungsmöglichkeiten wie Physiotherapie, Schmerztherapien oder medikamentöse Behandlungen nicht mehr ausreichen, kann der Einsatz eines künstlichen Hüftgelenks eine effektive Lösung sein. In Deutschland laufen jährlich etwa 220.000 Hüftgelenkersatz-Operationen durchgeführt.

Die Paracelsus-Klinik am Silbersee Langenhagen möchte Betroffenen und Interessierten einen umfassenden Einblick in den modernen minimal-invasiven Hüftgelenkersatz geben. Zu diesem Zweck lädt die Klinik zu



Referiert über Hüftgelenkersatz-Operationen: Steven Ristau.
Foto: Paracelsus-Klinik Langenhagen

einer Informationsveranstaltung mit dem erfahrenen Facharzt Steven Ristau, Sektionsleiter der Hüftgelenkschirurgie, ein. Der Vortrag findet am Mittwoch, 9. April, um 17 Uhr in der Paracelsus-Klinik am Silbersee Langenhagen statt.

Ristau wird in seinem Vortrag die Vorteile des minimal-invasiven Hüftgelenkersatzes ausführlich erläutern.

Im Vergleich zu herkömmlichen Operationstechniken, bei denen größere Schnitte und eine stärkere Beeinträchtigung der Muskulatur erforderlich sind, ermöglicht das minimal-invasive Verfahren den Chirurgen, das künstliche Hüftgelenk durch einen kleineren Schnitt und mit weniger Gewebeschädigung zu implantieren. Dies führt zu weniger Blutverlust, verringerten Schmerzen und einer deutlich schnelleren Erholung nach der Operation. Patienten, die sich einer minimal-invasiven Hüftgelenkersatz-OP unterziehen, können in der Regel schneller in ihren Alltag zurückkehren und wieder uneingeschränkt mobil werden.

„Durch den muskelschonenden Zugang profitieren die Patienten nicht nur von einer

schnelleren Heilung, sondern auch von einer deutlichen Reduzierung der postoperativen Beschwerden“, erklärt Steven Ristau. „Ein weiterer Vorteil dieser Methode ist die geringere Belastung der umliegenden Gewebe, was den Heilungsprozess beschleunigt und die Lebensqualität der Patienten nach der Operation erheblich verbessert.“

Der minimal-invasive Hüftgelenkersatz ist für eine Vielzahl von Patienten geeignet, insbesondere für diejenigen, die sich eine schnelle und schonende Genesung wünschen. Dr. Ristau betont jedoch, dass jede Operation individuell geplant werden muss: „Jeder Patient hat unterschiedliche medizinische Voraussetzungen, die es zu berücksichtigen gilt. In enger Absprache mit den Betroffenen entscheiden wir, ob der minimal-invasive Eingriff die beste Lösung für ihre spezifischen Bedürfnisse darstellt.“

Spirit-Talk

SCHERENBOSTEL. Das Seminaraktionszentrum Wedemark bietet am Donnerstag, 10. April, von 18.45 bis 20.30 Uhr einen „Spirit-Talk“ mit Martina Neblung in den Vereinsräumen, Am Husalsberg 7, in Scherenbostel, an.

Der „Spirit-Talk“ ist ein Austausch mit Gleichgesinnten zu unterschiedlich „spirituellen“ und damit in Zusammenhang

stehenden Themen, welche hilfreich für die eigene Bewusstseins- und Persönlichkeitsentwicklung ist. Gern kann auch erstmal nur als „stiller Zuhörer“ teilgenommen werden.

Der „Spirit-Talk“ richtet sich an alle sensiblen, hochsensiblen, feinfühligen, empathischen Menschen sowie interessierten Menschen, die sich in ihrer Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung gern weiter entwickeln möchten bzw. sich bereits auf dem Weg befinden. Gern Der Energieausgleich pro Teilnehmer beträgt 29 Euro.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 3. April gebeten. Telefonische Anmeldungen bitte unter (05130) 37 76 10 oder per Mail an: info@Lebenskunst-Wedemark.de. Weitere Informationen unter: www.Lebenskunst-Wedemark.de.

Schaurig, schlüpfrig und schön

BISSENDORF. Am Freitag, 25. April, um 18.30 Uhr vertritt Junger Anni alias Anja Hemme wieder den völlig erschöpften Nachtwächter Ottokar in Bissendorf.

Bei der Gästeführung mit dem Titel: schaurig-schlüpfrig-schön, erfahren die Teilnehmer interessante Geschichten über die Tätigkeiten eines Nachtwächters zu Urgroßmutterns Zeiten. Es geht um alte Schmugglerwege in Bissendorf, den Zapfenstreich „ohne Musik“, schaurige Begegnungen; schlüpfrige Damen und auch um Diebespack. Natürlich bekommen Sie auch den Stundengesang des Nachtwächters und das Hornsignal der Turmwächter zu hören. Der Rundgang dauert ca. 1 Stunde und ist barrierefrei. Als Teilnahmegebühr werden vier Euro Kerzengeld für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab sechs Jahren erhoben.

Treffpunkt ist die Treppe des Bissendorfer Bürgerhauses, Am Markt 1.

Anmeldung erwünscht bei: Anja Hemme, Telefon (0175) 9 63 65 71.

Hörgeräteakustiker gehört zu den „Top 100“

BISSENDORF (JO). Einmal mehr durfte Ende Februar Jan Siebold die Auszeichnung als einer der „Top 100 Akustiker 2025/2026“ in Empfang nehmen. Seit 2012 ist der Hörgeräteakustik-Meister mit seinem Geschäft in Bissendorf an der Scherenbosteler Straße 3 eine gute Adresse, wenn es um gutes Hö-

ren geht. Und das er sein Handwerk versteht, das beweisen nicht zuletzt die vielen Auszeichnungen, zu den Top 100 Akustikern in Deutschlands zu gehören. Der Preis wurde auch in diesem Jahr wieder von einer prominenten Schrimherrin überreicht, in diesem Jahr war das Senta Berger.



Senta Berger überreichte Jan Siebold die Auszeichnung. Foto: BGW

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt
j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

10073301_002625